



Geschichtlich - kulinarische Reise in die Champagne Charles De Gaulles



Im Vergleich mit den Hauptorten der Champagne nimmt sich der Süden der Region im Bereich Aube/ Haute-Marne eher beschaulich aus. Dennoch gibt es hier nicht nur einiges zu sehen, auch hat die Region kulinarisch viel zu bieten: Neben Côte de Bar mit der kleinen Weinregion Les Riceys finden Sie hier auch einige erstklassige Champagner.

Einer der besten, und Favorit des berühmten französischen Staatsmannes Charles de Gaulle, ist Champagne Drappier. Unser Besuch hier ist nicht nur wegen der exzellenten Qualität Pflicht. Die Reise steht auch unter dem Motto politischer Geschichte Frankreichs, die im neuen De Gaulle Mémorial in dessen Wahlheimat Colombey-les-Deux-Eglises lebendig wird. Hierher lud De Gaulle Konrad Adenauer zum berühmt gewordenen ersten Treffen beider Staatsmänner am 14. September 1958 ein.

Erleben Sie auf dieser fünftägigen Reise in die Champagne kulinarische und kulturelle Höhepunkte und resümieren einen wichtigen Bestandteil der französischen Geschichte, aber auch der Geschichte der deutsch-französischen Freundschaft.



1. Tag: Ankunft und Troyes

Nach der Ankunft (per Flug und Bahn/Reisebus via Paris oder als Gruppenreise auch ab Heimatort) Treffen im 4*Hotel in der mittelalterlichen Fachwerk-Stadt Troyes in der südlichen Champagne. Bei einem Stadtrundgang bekommen Sie einen kurzen Einblick in die Geschichte der Region, und lernen beim Abendessen regionale Spezialitäten kennen.



2. Tag: Les Riceys und andere Gaumenfreuden

An diesem Tag entdecken wir die reizvolle Landschaft der Côte de Bar und die für ihre Roséweine berühmte Weinregion Les Riceys, wo aber auch einige exzellente Champagner hergestellt werden. Neben diesen Genüssen zählen zu den regionalen Köstlichkeiten auch Cidre und der Chaource-Käse, den Sie bei einem Besuch in einer Käserei in Chaource kennenlernen.

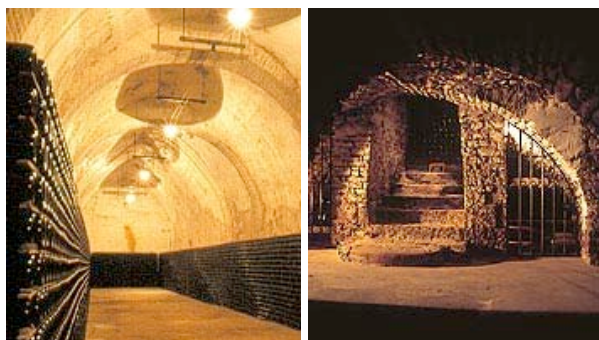
3. Tag: Champagne Drappier und Colombey-les-Deux-Eglises

Dem Champagnerhaus Drappier widerfuhr die große Ehre, von Charles de Gaulle für seine privaten Empfänge ausgewählt zu werden.

Bei einer umfangreichen Führung führt Sie der Hausherr des Familienbetriebes Drappier in die köstliche Welt der Schaumweine ein, und präsentiert bei einer Verkostung das Portfolio der Köstlichkeiten.



Zu besonderen Anlässen bot De Gaulle gern einen authentischen und aromatischen Champagner an. Die Cuvée Collection ist ein Jahrgangsw Wein, der zu 80% aus Pinot Noir und zu 20% aus Chardonnay besteht.



In Colombey widmen wir uns ganz der Heimat de Gaulles im kleinen lothringischen Ort an der Grenze zur Champagne. Hier wird am 10.10.2008 ein neues Mémorial im Beisein des Staatspräsidenten und der deutschen Kanzlerin offiziell eingeweiht. Das neue Zentrum dient nicht nur der Erinnerung, sondern auch der Geschichtsvermittlung. Auf 1600m² werden militärische und politische Karriere des großen Franzosen genauso dargestellt wie Aspekte seines Privatlebens und der Zeitgeschichte.



Ein Besuch in De Gaulles Residenz La Boisserie mit seinem Park und der schönen Aussicht gehört ebenso zum Besuch des kleinen Ortes. Auf der Rückfahrt besteht eventuell Zeit zu einem Besuch der Abtei von Clairvaux..

4. Tag: Reims / Epernay

Am Vormittag besteht Zeit für eigene Entdeckungen in Troyes – zum Beispiel die Chocolaterie von „Weltmeister“ Pascal Caffet, der schon mit 28 Jahren zum „Meilleur ouvrier de France“ ernannt wurde. Danach verabschieden wir uns aus Troyes.

Was wäre ein Besuch der Region, ohne in Reims gewesen oder in Epernay Champagner verkostet zu haben? Also fahren wir also nach Norden in den bekanntesten Teil der Champagne, und besichtigen sowohl die Stadt Reims mit seiner berühmten Kathedrale, sowie auch das eine oder andere Champagnerhaus und vielleicht eine Whisky Distillerie, Basis des „Café de Reims“. Übernachtung in Reims.

5. Tag: Rückreise

Am Morgen bleibt ggf. Zeit für z.B. eigene Entdeckungen in Reims. Anschließend Rückreise in der Gruppe oder individuell. – Au revoir !

Reisetermine

1. Termin: 22.-26. Oktober 2008
 2. Termin: 7.-11. November 2008 (Ausweichtermin!)
- Teilnehmerzahl: Mindestens 14, maximal 30 Personen.

Bei weniger als 14 gebuchten Personen vier Wochen vor Reiseternin behalten wir uns eine Absage der Reise vor. Änderungen vorbehalten.

Weitere Termine sowie angepasste Sonderreisen ganzjährig auf Anfrage.



Leistungen laut Programm

- 3x Übernachtung/Frühstück im 4*Hotel in Troyes
- 1x Übernachtung/Frühstück in Reims (1. Termin 4* Hotel / 2. Termin 3* Hotel)
- Besichtigungen, Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, sowie Reiseleitung
- Besuch und Verkostung laut Programm in 4 Champagnerhäusern/Weingütern, einer Käserei und einer Distillerie
- Alle Transfers und Busfahrten am 2.-4. Tag
- Abendessen am 1. und 3. Tag
- Mittagsimbiss/leichtes Mittagessen am 2.- 4. Tag.

Preise pro Pers.

Reise FRA-011

Termin 1: 22.-26. Oktober / Termin 2: 07.-11. November 2008

Bei Anzahl	≥14 Pers.		≥20 Pers.		≥26 Pers.	
p.Pers. in	DZ	EZ	DZ	EZ	DZ	EZ
Termin 1	750	855	695	825	675	795
Termin 2	675	885	595	795	555	760

Bei Buchung einzelner Teilnehmer wird zunächst der Preis ab 14 Personen in Rechnung gestellt, bei höheren Teilnehmerzahlen schreiben wir Ihnen die Differenz gut bzw. stellen den günstigeren Preis in Rechnung. Anreisemöglichkeiten aus Ihrer Region per Flug oder Bahn buchen wir gern auf Anfrage.



"Ein sorgenvoller Adenauer fuhr nach Colombey an jenem 13. September 1958, ein strahlender Adenauer verließ es. Was damals geschah, hat neun Jahre lang das persönliche Verhältnis der beiden geprägt, wovon Adenauer fünf Jahre Bundeskanzler war... Es hat die Politik und die Geschichte Deutschlands und Frankreichs, Europas und der Welt geprägt, mehr als fünf, mehr als zehn Jahre lang. Es wirkt noch heute nach.

Zweierlei geschah an jenem 14. September 1958 im abgeschiedenen Colombey-les-Deux-Eglises. Zwei Männer fanden zueinander, und in ihnen zwei Länder. Jahrelang hatte Adenauer den Partner in Frankreich gesucht, der Macht und Kontinuität besaß und zu dieser Partnerschaft bereit war, wie Adenauer sie unbeirrt anstrebte und im Grunde seit jeher angestrebt hatte - mehr noch: zur Gemeinsamkeit. In Colombey hat er ihn endlich gefunden."

Auszug aus: Hermann Kusterer, Der Kanzler und der General, Neske, Stuttgart 1995.